

Call for Abstracts zur Tagung

Perspektiven auf Kindheitspädagogik - Grundlagen, Potenziale und gesellschaftliche Herausforderungen

am Mittwoch, 23.09.2026 in Berlin

Die IU Internationale Hochschule lädt Wissenschaftler:innen unterschiedlicher Disziplinen, Nachwuchsforschende und anwendungsorientierte Expert:innen herzlich zur Einreichung von Abstracts für die Tagung „**Perspektiven auf Kindheitspädagogik – Grundlagen, Potenziale und gesellschaftliche Herausforderungen**“ (Ulrich et al., 2025) ein. Die Konferenz greift die im gleichnamigen Sammelband „*Perspektiven auf Kindheitspädagogik*“ dargelegten thematischen Schwerpunktsetzungen auf und erweitert sie um aktuelle wissenschaftliche Debatten und gesellschaftliche Entwicklungen. Auch mehr als 20 Jahre nach der Einführung des ersten kindheitspädagogischen Studiengangs fehlen eine eindeutige Definition der Disziplin ebenso wie eine Festlegung auf eine Bezugsgruppe oder eine klare Beschreibung der Berufs- und Handlungsfelder (vgl. z.B. Cloos et al., 2024; Farrenberg, 2024; Friederich & Schelle, 2024; Hechler et al., 2021; Helm & Schwerdtfeger, 2016; Jooß-Weinbach & Scheuerer, 2024; Maiwald, 2024). Ziel der Tagung ist es, einen aktuellen Austausch über grundlegende Fragen und empirische Befunde der Kindheitspädagogik zu intensivieren. Zudem sollen zukünftige Herausforderungen identifiziert und adressiert werden, um dadurch die weitere Profilierung des Fachdiskurses zu fördern.

Thematische Ausrichtung

Die Tagung folgt den drei übergeordneten Perspektiven des Sammelbandes und lädt Beiträge ein, die diese konzeptionell, analytisch oder empirisch vertiefen, kritisch diskutieren oder innovativ weiterentwickeln.

1. Theoretische und historische Perspektiven der Kindheitspädagogik

Im ersten Themenfeld stehen neben grundlegenden Theoriebildungen die historischen Entwicklungen sowie erkenntnistheoretische Positionierungen des Fachs im Mittelpunkt. Eingereicht werden können Beiträge zu:

- historischen und ideengeschichtlichen Linien frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung,
- theoretischen Grundannahmen und Paradigmen der Kindheitspädagogik, einschließlich bildungsphilosophischer, sozialwissenschaftlicher, entwicklungspsychologischer und kulturtheoretischer Zugänge,
- Konzeptionen von Kindheit im Wandel gesellschaftlicher, kultureller und wissenschaftlicher Rahmenbedingungen,
- Reflexionen zur Disziplinarität und Interdisziplinarität der Kindheitspädagogik sowie zu ihren wissenschaftssystematischen Verortungen.

Im Fokus stehen sowohl systematische Analysen als auch Beiträge, die neue theoretische Perspektiven eröffnen oder bestehende Ansätze kritisch weiterentwickeln.

2. Institutionen, Profession und pädagogische Praxis

Das zweite Themenfeld widmet sich den organisationalen, professionellen und praktischen Dimensionen frühkindlicher Bildungsprozesse. Mögliche Schwerpunkte umfassen u. a.:

- Professionalisierung, Qualifizierung und Kompetenzentwicklung von pädagogischen Fach- und Leitungskräften,
- Strukturen, Prozesse und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen, Familienzentren sowie weiteren Institutionen des frühkindlichen Bildungs- und Betreuungssystems,
- Fragen der Team-, Leitungs- und Organisationsentwicklung,
- Pädagogische Konzepte in heterogenen und inklusiven Settings, einschließlich diversitätsbewusster und kultursensibler Pädagogik,
- Kooperation und Übergangsgestaltung zwischen Familie, Kindertageseinrichtung, Grundschule und weiteren sozialen Institutionen,
- Herausforderungen und Chancen im Kontext von Digitalisierung, Fachkräftemangel, institutioneller Transformation und Governance-Strukturen.

Eingeladen sind sowohl empirische Untersuchungen als auch theoretisch-konzeptionelle Beiträge, die zur Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis beitragen.

3. Forschungsperspektiven und gesellschaftliche Herausforderungen

Das dritte Themenfeld öffnet den Blick auf aktuelle Forschungsentwicklungen und gesamtgesellschaftliche Rahmenbedingungen, die die Kindheitspädagogik prägen und herausfordern. Beiträge können sich befassen mit:

- empirischen Forschungsprojekten zu Bildungs- und Entwicklungsprozessen in der frühen Kindheit,
- methodologischen und methodischen Innovationen der kindheitspädagogischen Forschung,
- Bedingungen des Aufwachsens unter den Dynamiken des gesellschaftlichen Wandels (z. B. Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Migration, soziale Ungleichheit, Gesundheit),
- evidenzbasierter Praxis, Transferforschung und Implementationsstrategien,
- internationalen, komparativen und bildungspolitischen Perspektiven,
- theoretischen sowie empirischen Analysen zu Partizipation, Kinderschutz, Inklusion und Chancengerechtigkeit.

Ziel dieses Themenfeldes ist es, Forschungszugänge sichtbar zu machen, die die Weiterentwicklung des Faches in einem komplexen gesellschaftlichen Umfeld ermöglichen.

Einreichungsmodalitäten

- **Abstract-Länge:** 250–350 Wörter
- **Sprachen:** Deutsch
- **Dateiformat:** PDF oder Word
- **Beitragstypen:**
 - Einzelvorträge (20 Minuten Präsentation + 10 Minuten Diskussion)
- **Einreichungsfrist:** 31.05.2026

Alle eingereichten Beiträge werden in einem Peer-Review-Verfahren begutachtet.

Tagungsorganisation

- **Datum:** 23.09.2026
- **Ort:** IU Internationale Hochschule Berlin, Frankfurter Allee 73 A, 10247 Berlin
- **Ausrichtende Institution:** IU Internationale Hochschule
Marketa Bacakova, Susann Kunze, Stephan Otto, Rebecca Voss
- **Einreichungen** bitte bis zum **30.06.2026** unter:
<https://conftool.pro/kindheitspaedagogik2026/>
- **Webseite:**
<https://www.iu.de/forschung/fachtagungen/perspektiven-auf-kindheitspaedagogik/>

Zielsetzung der Tagung

Die Tagung verfolgt das Anliegen, den wissenschaftlichen Diskurs zur Kindheitspädagogik weiterzuführen und aktuelle Forschungsergebnisse zusammenzuführen. Dadurch lassen sich idealerweise Kooperations- sowie Entwicklungsimpulse generieren. Die Tagung soll Raum bieten für einen konstruktiven Austausch verschiedener wissenschaftlicher Zugänge, um so die theoretische, empirische und praxisorientierte Weiterentwicklung des Faches zu befördern. Neben der Diskussion komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen stehen ebenso die Profilschärfung der Disziplin sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Fokus.

Literatur:

- Cloos, P., Jung, E., Stieve, C., Viernickel, S., & Weltzien, D. (Hrsg.). (2024). *Das kindheitspädagogische Projekt: Suchbewegungen und Perspektiven zum zwanzigjährigen Bestehen kindheitspädagogischer Studiengänge*. Juventa Verlag.
- Farrenberg, D. (2024). Disziplinäre Konturen und Gegenstandsbereiche. In P. Cloos, E. Jung, C. Stieve, S. Viernickel, & D. Weltzien (Hrsg.), *Das kindheitspädagogische Projekt: Suchbewegungen und Perspektiven zum zwanzigjährigen Bestehen kindheitspädagogischer Studiengänge* (S. 124–147). Juventa Verlag.
- Friederich, T., & Schelle, R. (2024). Kindheitspädagogik als Praxisfeld—Eine Suchbewegung. In P. Cloos, E. Jung, C. Stieve, S. Viernickel, & D. Weltzien (Hrsg.), *Das kindheitspädagogische Projekt: Suchbewegungen und Perspektiven zum zwanzigjährigen Bestehen kindheitspädagogischer Studiengänge* (S. 218–233). Juventa Verlag.
- Hechler, D., Hykel, T., & Pasternack, P. (with Blasczyk, S. A., & Grelak, U.). (2021). *Disziplinentwicklung der Kindheitspädagogik: Eine empirische Bestandsaufnahme anderthalb Jahrzehnte nach Einrichtung der neuen Studiengänge*. Deutsches Jugendinstitut. Helm, J., & Schwertfeger, A. (2016). Arbeitsfelder der Kindheitspädagogik—Eine Einleitung. In J. Helm & A. Schwertfeger (Hrsg.), *Arbeitsfelder der Kindheitspädagogik: Eine Einführung* (S. 9–15). Beltz Juventa.
- Jooß-Weinbach, M., & Schoyerer, G. (2024). Feldspezifische Professionalisierungsforschung als Beitrag zur professionellen Entwicklung der Kindheitspädagogik. In P. Cloos, E. Jung, C. Stieve, S. Viernickel, & D. Weltzien (Hrsg.), *Das kindheitspädagogische Projekt: Suchbewegungen und Perspektiven zum zwanzigjährigen Bestehen kindheitspädagogischer Studiengänge* (S. 72–101). Juventa Verlag.
- Maiwald, A. (2024). Disziplin jenseits der Profession. Frühpädagogische Wissensproduktion an Hochschulen, aktuelle Studiengangskonstruktionen und die Nicht-Akadenisierung des Erzieherinnenberufs. In A. Mitterle, A. Matthies, A. Maiwald, & C. Schubert (Hrsg.), *Akademisierung – Professionalisierung: Zum Verhältnis von*

Hochschulbildung, akademischem Wissen und Arbeitswelt (2024, S. 367–421). Springer Fachmedien
Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-43568-4>

Ulrich, I., Bacakova, M., Knoll, M., Kunze, S., Otto, S., & Voss, R. (Hrsg.). (2025). *Perspektiven auf Kindheitspädagogik: Grundlagen, Potenziale und Herausforderungen*. Springer VS.
<https://link.springer.com/book/9783658488215>